

Presseinformation

24. Januar 2023

Landesstraße L 68 in Gmünd wird auf einer Länge von rund 1,3 Kilometern saniert

Gesamtkosten von 190.000 Euro trägt das Land Niederösterreich

Im heurigen Jahr wird die Fahrbahnerneuerung der L 68 Schremser Straße in Gmünd realisiert. Dabei werden auf einer Gesamtfläche von rund 8.800 Quadratmetern, verbunden mit Kosten von rund 190.000 Euro, Tiefensanierungen durchgeführt und ein neuer Belag aufgebracht. Geringfügig werden auch Nebenflächen bzw. wo erforderlich die Entwässerungseinrichtungen im Zuge der Straßenbauarbeiten adaptiert.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko meint dazu: „Fahrbahnerneuerung im Zuge von Ortsdurchfahrten sind mir ein großes Anliegen, dienen sie doch vor allem dazu, die Verkehrssicherheit maßgeblich zu erhöhen, wie auch hier in Gmünd an der Landesstraße L 68.“ Die Straßenbauarbeiten sind im Sommer 2023 vorgesehen, wobei das Projekt rund fünf Wochen in Anspruch nehmen wird.

In den vergangenen zwei Jahre wurden durch die Straßenmeisterei Schrems an der Landesstraße L 68 zwei Fahrbahnteiler bei der Stadteinfahrt (AVIA Tankstelle) und bei der Kreuzung mit der Brüder-Baumann-Straße errichtet, wo auch für sichere Abbiegevorgänge eine Linksabbiegespur hergestellt wurde. Weiteres wurde von der Stadteinfahrt bis kurz nach der Kreuzung mit der Schögglgasse der bestehende Gehsteig verbreitert und als Geh- und Radweg ausgebaut. Den Abschluss bildet im heurigen Jahr nun die Fahrbahnsanierung der Landesstraße L 68.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at